

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 106 (2008)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

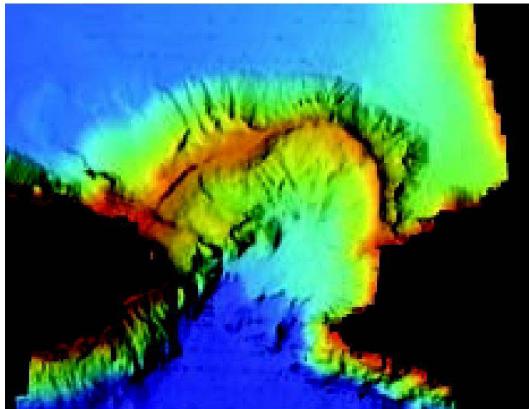


Abb. 2: Moränenwall zwischen Gersauer- und Vitznauerbecken.

eingesetzt werden könnten. Die Archäologen haben bereits Interesse angemeldet an den Bildern; sie erhoffen sich Hinweise auf frühe Siedlungen, als die Seespiegel noch tiefer lagen. Und das Militär hat angeklopft, ob möglicherweise im See versenkte Munition mit dem neuen Verfahren aufgespürt werden könnte.

Beteiligung der Landestopografie

Parallel zur Eawag, die mit der Thalassa auf dem Vierwaldstättersee gefahren ist, hat auch ein Team der Universität Genf am Projekt mitgearbeitet und Teile des Léman-Grundes aufgezeichnet. Die neue

«Vermessung» ist erst ein Pilotprojekt. Es kam dank Unterstützung durch den Geologischen Dienst Norwegens (interferometrischer Sonar auf dem Vierwaldstättersee) und durch die Universität aus dem Belgischen Gent (Fächerlot auf dem Genfersee) zu Stande. Koordiniert und finanziert wurde es von swisstopo (Bundesamt für Landestopografie), mit weiterer finanzieller Beteiligung des Bundesamt für Umwelt, dem Departement für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport und der Fachstelle für Archäologie des Kantons Nidwalden. Dass swisstopo Interesse hat an den Daten, liegt auf der Hand: Die bisher in den Landeskarten eingezeichneten Höhen- bzw. Tiefenlinien in den Seen fussen zumeist auf Lotmessungen, die teils vor hundert Jahren gemacht wurden. Am Beispiel der Moräne vor Vitznau lassen sich Kartenbild und Bathymetrie-Relief gut vergleichen. Die Differenz in der Genauigkeit ist enorm.

Kontakt:

Roberto Artuso
Dipl. Kulturingenieur ETHZ, Leiter Höhenmodelle – Eidgenössisches Departement für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport VBS

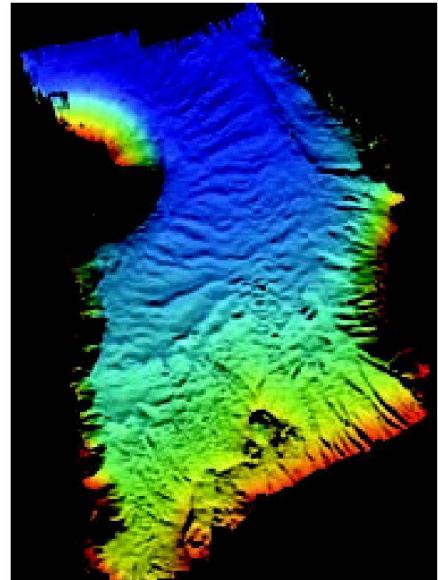


Abb. 3: Urnersee mit Reussdelta.

armasuisse – Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Seftigenstrasse 264
CH-3084 Wabern
www.swisstopo.ch

Dr. Flavio Anselmetti
Eawag
Überlandstrasse 133
Postfach 611
CH-8600 Dübendorf
flavio.anselmetti@eawag.ch
www.eawag.ch



Expertisen – Coaching – Projektleitungen – Lösungen



Strategie Heben Sie mit uns ab in Richtung Zukunft.

Zusammen mit Ihnen entwickeln wir die Strategie für Ihre Geoinformation, egal in welcher Branche Sie tätig sind.

Dorfstrasse 53 8105 Regensdorf-Watt Telefon 044 871 21 90 www.itv.ch

Scannt nur die Daten, die Sie wirklich benötigen.
Verblüffend, nicht?



{Nicht so}

{Sondern so}

Wir präsentieren eine intelligenter Art des Scannens: Den Trimble® GX™ 3D-Scanner der neuen Generation. Unsere patentierte SureScan™ -Technik erzeugt exakte Punktwolken und nutzt dabei nur Punkte, die Sie wirklich brauchen. Weniger Punkte – ohne überflüssige Daten, die auszuwerten sind – für schnelleres Scannen und zügigeres Post-processing. Kurz und gut: Ausgereifte Technik, mit der Sie smarter arbeiten, nicht härter.

Der Trimble GX 3D-Scanner gibt Ihnen die Werkzeuge zur Erschliessung neuer Märkte an die Hand, in der Spatial Imaging- Bestandsaufnahmen verlangt werden, z. B. Architektur, Ingenieurwesen, Tagebau, Bau- und Verkehrsbranche. Der neue Trimble GX 3D- Scanner: Ein cleverer Schachzug.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.trimble.com/surescan

